

BilderBerg_89_BilderFlut – eine Gruppenausstellung wandelt sich erneut

Vernissage mit interaktiver Tanz-Performance in sensibler Lichtumgebung

Von Ralf-Michael Seele

MEININGEN ■ Mit seiner dritten Verwandlung der Präsentation bewegt sich der Zyklus „BilderBerg_89_BilderFlut“ in der Städtischen Galerie ada Meiningen in seine letzte Phase. Am Samstag, 31. August um 16 Uhr wird „Wandel II – Grenz-Land-Fluss“ eröffnet. Nach einem Rundgang durch die neue Inszenierung der Ausstellungs-Räume erleben die Besucher ab 19 Uhr eine dreidimensionale interaktive Bild-Klang-Performance. Zu den Bildern und Klängen von Jo Siamon Salich (Audio-Visual-Processing) tanzt Charles Washington. Gegen 20 Uhr mündet die Kunstaktion in ein Tanzangebot im dreidimensional visualisierten Raum für alle Gäste. Die audiovisuelle Umgebung des Mitgestalters Jo Siamon Salich bildet eine außergewöhnliche Club Atmosphäre im Foyer der Kammerspiele – „ada-electronica“. Weiterhin spielen Selin Wutzler (Electronic) und Thomas Schönfeld (Electronic/Trompete).

Eine weitere Verwandlung der Ausstellung

Die Galerie ada experimentiert weiter mit Positionen von bisher beteiligten wie neu hinzugestiegenen Künstler/innen. Dem Betrachter offenbaren sich Entdeckungsreisen zwischen ungewöhnlichen künstlerischen Handschriften und Existenzen sowie Beziehungen zwischen Kunst und Politik, Gestalt und Sinn, Historie und Eigen-Prä-



Atmosphäre während der dreidimensionalen interaktiven Bild-Klang-Performance. Zu den Bildern und Klängen von Jo Siamon Salich (Audio-Visual-Processing) tanzt Charles Washington. Foto: Jo Siamon Salich

senz. Zur bisher präsentierten Materialcollage aus Fahrrad-schläuchen von Peter Rauscher werden sich neue plastische „Schlauch-Geflechte“ gesellen. Im vierten Raum sind mikroskopische Tiefen eines Gemäldes von Arend Zwicker auszuloten sein. Die comichaften Traumbilder von Constanze Deutsch wechseln das Format und verstärken noch einmal die Traumwelten zwischen Rausch, Sehnsucht, Begierde und Apokalypse. Sebastian Bestier malt weiter: das bereits Gezeigte ergänzt er mit aktuellen Arbeiten in Richtung Durchbruch oder Durchblick. Der Maler, Grafiker und Medienkünstler Jo Siamon Salich hat Besucher der Galerie ada mit seinen über Spezialbrillen räumlich erfahrbaren Gemälden seit dem Start des Langzeit-Prozesses „BilderBerg_89_Bilder-

Flut“ immer wieder beeindruckt. Nun zeigt er in der Sichtachse aus dem Foyer der Kammerspiele heraus ein neues Arrangement aktueller Arbeiten auf Grundlage einer Betrachtung mit Spektral-Brillen (ChromaDepth-Verfahren). Salich setzt sich mit dem Phänomen virtueller Umgebungen sowohl malerisch als auch grafisch auseinander. Er bringt beispielhaft technologische Innovationen mit ursprünglich menschlichen Körper-Bildern in Bildern wie Auf-führungen auf Tuchfühlung. Weitere Künstler/innen werden an anderen Orten zu anderen Zeiten auf andere Weise in der Region präsentiert. Ein Führungsprogramm an ausgewiesenen Sonntagen sowie nach Anmeldung ermöglicht schöpferische Dialoge vor den Kunstwerken. (www.ada-meiningen.de)

Geologie, Grünes Band und Geburtshelferkröte

Band 24 der „Mitteilungen aus dem Biosphärenreservat Rhön“ ab sofort erhältlich



Karl-Friedrich Abe (vorne, blaues Hemd) und Ulrike Schade (daneben) von der Thüringer Verwaltung des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön und weitere Autoren der neuen „Mitteilungen aus dem Biosphärenreservat“. Fotos: Anna-Lena Bieneck

ZELLA/RHÖN ■ 24 Jahre, 24 Hefte, 216 Autoren: Seit 1996 veröffentlicht die Thüringer Verwaltung des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön die „Mitteilungen aus dem Biosphärenreservat Rhön“ – eine Sammlung wissenschaftlicher Beiträge von Experten und Forschern aus der Region sowie Mitarbeitern der Verwaltungsstelle. Band 24 ist ab sofort im Infozentrum Propstei Zella/Rhön erhältlich.

Auf der Terrasse der Wanderhütte „Rhön-Brise“ auf dem Umpfen bei Kaltenlengsfeld stellte Karl-Friedrich Abe, Leiter der Thüringer Verwaltung, den Autoren das diesjährige Ergebnis vor. Die alljährlichen „Mitteilungen aus dem Biosphärenreservat Rhön“ bieten eine doppelte Chance, sagte Abe: „Zum einen halten wir wertvolles Wissen von Experten aus der Region über die Region fest. Zum anderen machen wir dieses Wissen öffentlich und kostenlos zugänglich.“

Dies sei eine der wesentlichsten Aufgaben der Verwaltung des Biosphärenreservats. „Das Biosphärenreservat Rhön hält noch viel Interessantes, Wissenswertes und auch Unbekanntes bereit – ein Schatz, der im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit

gehoben werden sollte“, schreibt auch Martin Görner, Leiter der Arbeitsgruppe Arten-schutz Thüringen e.V., in Band 24 in seinem Grußwort.

Im Mittelpunkt der aktuellen Ausgabe stehen unter anderem die „Fossilagerstätte Bauersberg – Paläobotanisches Schaufenster im Braunkohlentertiär der Rhön und 500 Jahre Bergbautradition“, „Slawen in der Thüringischen Rhön und in ihrem Umland“ sowie die erdgeschichtli-

che Entwicklung im Gebiet von Kaltenlengsfeld. In weiteren Artikeln geht es um die Geburtshelferkröte, einen nach der Rhön benannten Asteroiden und das „Grüne Band“.

Viele der Autoren beteiligen sich bereits seit Jahren an der Publikation – so wie Dr. Eike Biedermann vom Naturschutzzentrum „Alte Warth“ Gumpelstadt. Das Zentrum hat für das Heft wie gewöhnlich Beiträge über die Tiere und Pflanzen des Jahres

verfasst. Biedermann erinnerte sich noch genau an seinen ersten Beitrag: „Vor 19 Jahren haben wir die Bocks-Riemenzunge vorgestellt.“ Und so wurde der Nachmittag zu einer Kaffeetunde unter guten Bekannten. Karl-Friedrich Abe dankte den ehrenamtlichen Autoren. „Dass Sie uns Ihr Wissen, Ihre Zeit und die Texte kostenfrei zur Verfügung stellen, ist nicht selbstverständlich“, betonte er. Besonders dankte Abe seinem ehemaligen Kollegen Walter Uloth, „Ideen-geber, Textautor und Lektor dieser Publikation“, der das Heft von Beginn an mitgestaltet hatte. Abe, der im November nach 30 Jahren als Verwaltungsstellenleiter in den Ruhestand tritt, verabschiedete sich von den Autoren mit der Hoffnung, dass diese trotz seines Ausscheidens an Band 25 mitwirken werden.

Band 24 der „Mitteilungen aus dem Biosphärenreservat“ ist ab sofort im Biosphären-Infozentrum Propstei Zella/Rhön erhältlich. Öffnungszeiten: dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 16 Uhr sowie mittwochs, samstags und sonntags von 13 bis 16 Uhr.

<https://biosphaerenreservat-rhoen.de/infozentrum-propstei-zella>



Band 24 der „Mitteilungen aus dem Biosphärenreservat“ ist ab sofort im Biosphären-Infozentrum Propstei Zella/Rhön erhältlich.

Kühndorfer Dolmarhasen-Basar

KÜHNDORF ■ Am Samstag, 31. August findet von 14 bis 16 Uhr in der Feuerwehr Kühndorf der Kühndorfer Dolmarhasen-Basar statt. Es wird Herbst- und Winterbekleidung Größen 50 - 176 (keine Unterwäsche und Strumpfhosen), Umstandsmode, Spielwaren, Kinderfahrzeuge, Autositze, Kinderwagen, Hochstühle und vieles mehr angeboten.

10 % der Einnahmen werden an eine gemeinnützige Organisation gespendet. Anmeldung und Nummernvergabe unter ☎ 0157/37468742. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Annahme der Sachen erfolgt am Samstag, 31. August von 8.30 bis 9.30 Uhr. Die Teilnahmegebühr von 2 Euro ist mitzubringen. Die Abholung ist am Sonntag, 1. Sep-

tember von 9 bis 10 Uhr. Annahme von zwei Körben pro Teilnehmer (keine Tüten oder instabile Kartons). Bitte nach Größen sortieren. Maximal fünf Paar Schuhe und fünf Mützen. Etiketten gut befestigen. Körbe mit Nummern kennzeichnen. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Getränken und selbst gebackenen Kuchen gesorgt.

30 Tage E-Paper kostenlos TESTEN*

Bestellung per Coupon, Telefon oder Fax.

Telefon 03693/ 440 370

Fax 03693/ 440 364

Mail vertrieb@meininger-tageblatt.de

Jetzt 30 Tage kostenfrei E-Paper lesen.

Ja, ich lese das E-Paper von Meininger Tageblatt 30 Tage kostenlos.*

* Nach Ablauf der 30 Tage verlängert sich der Bezug automatisch zum derzeit gültigen monatlichen Bezugspreis (für Print-Vollabonnenten 5,90 € zusätzlich, für reine E-Paper-Abonnenten 24,50 €). Das Abonnement kann gemäß unseren AGBs schriftlich gekündigt werden.

Startdatum: Nach Bestelleingang zum nächstmöglichen Termin (Bearbeitungszeit ca. 3-5 Tage).

Einwilligung: Ich bin damit einverstanden, dass ich über Angebote der Meininger Mediengesellschaft informiert werden darf. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte ankreuzen: Bitte informieren Sie mich per E-Mail und/oder per Telefon.

X Datum, Unterschrift

Die Meininger Mediengesellschaft mbH verarbeitet Ihre Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Marktforschung und, sofern Sie eingewilligt haben oder wir gesetzlich dazu berechtigt sind, für werbliche Zwecke. Wir informieren Sie darüber hinaus, unabhängig einer ausdrücklichen Einwilligung, über eigene und ähnliche Angebote oder Dienstleistungen per E-Mail. Sie können der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit schriftlich oder per E-Mail an datenschutz@meininger-tageblatt.de widersprechen. Ihre Daten können zu den genannten Zwecken auch an Dienstleister weitergegeben werden. Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter www.meiningertageblatt.de/datenschutzinfo.

Meine Adresse: (bitte ausfüllen)

Name, Vorname Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail (erforderlich für Ihren E-Paper-Zugang)

Telefon **

IBAN

Bank und BIC (Nur Bankeinzug möglich)

(**freiwillige Angaben)

Sepa-Lastschrift: Hiermit ermächtige/n ich/wir die Meininger Mediengesellschaft mbH widerruflich, fällige Rechnungsbeträge per Lastschrift von meinem/unsere/n nachstehenden Bankkonto einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir unsere Bank an, die von der Meininger Mediengesellschaft mbH gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich/wir kann/können innerhalb von 8 Wochen ab dem Belastungsdatum die Rückbuchung des belastenden Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Meininger Mediengesellschaft mbH teilt die Mandatsreferenz zu dieser Einwilligung separat mit.

Lieferbedingungen: Der Verlag behält sich die Befreiung vor. Dieses Angebot ist nur einmal gültig. Preise inkl. MwSt. und Zustellkosten. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Volljährigkeit.
Widerruf: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem die erste Lieferung erfolgt, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a §1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: Meininger Mediengesellschaft mbH, Vertrieb, Neu-Ulmmer Str. 8a, 98617 Meiningen, Telefon 03693/440370, E-Mail: vertrieb@meininger-tageblatt.de

E-PAPER

Die digitale Ausgabe Ihrer Heimatzeitung

Südthüringens starke Seiten

Meininger Tageblatt